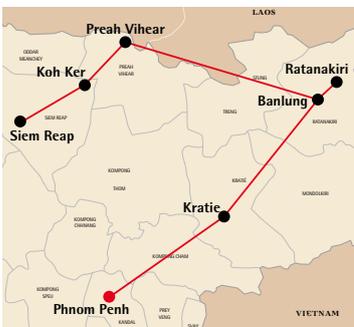




14 Tage / 13 Nächte. Datum nach Wahl



von Ratanakiri nach Angkor

Auf dieser Reise entdecken Sie abseits der üblichen Touristenpfade ein ursprüngliches und wenig erforschtes Kambodscha. Von der Hauptstadt Phnom Penh reisen Sie in die abgelegene Provinz Ratanakiri im äussersten Nordosten des Landes. Die Bewohner hier gehören zu verschiedenen Gruppen ethnischer Minderheiten. Sie leben im Rhythmus des Dschungels und Wasserläufe und pflegen Ihre altüberlieferten Bräuche. Vorbei an Reisfeldern und durch tropische Wälder führt Ihre Reise zu den entlegenen und versteckten Tempelanlagen, die vor Angkor Hauptstädte des Khmer Reiches waren. Sie erforschen die geschichtsträchtigen Tempelanlagen von Preah Khan und das imposante Heiligtum von Preah Vihear. Der Besuch der gigantischen Anlagen von Angkor rundet Ihre Reise ab.

Phnom Penh (2 Nächte) Kratie (2 Nacht)
 Banlung (1 Nacht) Ratanakiri (1 Nacht)
 Banlung (1 Nacht) Preah Vihear
(1 Nacht) Koh Ker (1 Nacht) Siem Reap
(4 Nächte)

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Inbegriffen	Bemerkungen
Ab 2 Personen 4'220	Hotels und Herbergen mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension, ausser in Phnom Penh und Siem Reap (Mittagessen).	Reise ab Phnom Penh bis Siem Reap. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen 2'590			

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Phnom Penh, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3*
Tag 1-2	Trotz den von den Franzosen geerbten breiten Strassen, den Art-deco-Villen und den Kolonialbauten besitzt Phnom Penh noch keine Allüren einer grossen Hauptstadt. Eine Legende erzählt, dass der Ursprung der Stadt auf des Jahr 1372 zurück geht, als Penh, eine Dame des Khmer-Adels, ein Kloster auf einem des Mekong dominierenden Hügels (Phnom auf kambodschanisch) gegründet hatte, um die vier Buddha-Statuen, welche vom Hochwasser am Ufer hinterlassen wurden, dort aufzustellen. Noch heute kommen zahlreiche Gläubige, um den Göttern des Klosters Wat Phnom Weihrauch zu spenden.	
Tag 3	Auto Phnom Penh - Kratie (1 Nacht)	Hotel 2*
	Kratie, das hübsche Dorf am Ufer des Mekongs besticht durch seine gut erhaltene koloniale Architektur. Bei einem Spaziergang entdeckt man die Zeugen aus einer Zeit, als dieser Ort zum französischen Kolonialreich gehörte. In dieser Region leben seltene Flussdelphine, die mit viel Glück am Mekong bei Kratie beobachtet werden können.	
Tag 4	Auto Kratie - Banlung (1 Nacht)	Ecologie
	Banlung ist der Hauptort der Provinz Ratanakiri. Von hier aus können Ausflüge in die wilde, ursprüngliche Naturlandschaft unternommen werden.	
Tag 5	Auto Banlung - Ratanakiri (1 Nacht)	Ecologie
	Im nordöstlichsten Zipfel Kambodschas befindet sich die zauberhafte Provinz Ratanakiri auf einem dünn besiedelten Hochplateau. Vorwiegend Bergvölker leben in diesem Land üppiger Wälder die von Flüssen und Wasserfällen durchzogen sind. - Wer sich Kambodscha als einzig flache Ebene vorstellt, lernt hier eine ganz andere Seite des Landes kennen. In Ratanakiri finden sich sogar Grotten und Seen, die einst von Vulkanen gebildet wurden. In diese abgelegenen Provinz verirren sich bis heute nur wenige Reisende.	
Tag 6	Auto Ratanakiri - Banlung (1 Nacht)	Ecologie
Tag 7	Auto Banlung - Kompong Thom (1 Nacht)	Hotel 3*
	Einer der Orte der jüngst dem Tourismus geöffnet wurde, ist der Tempel Sambor Prei Kuk nahe Kompong Thom. Erbaut zu Beginn des 7. Jh. ist die Anlage ein Zeugnis aus der Zeit vor der Entstehung Angkors. In einem Umkreis von fünf Kilometer liegen hier 106 Monumente verstreut. Der Reiz an Sambor Prei Kuk kommt auch von seiner Lage inmitten eines dichten Waldes, wodurch im Laufe der Jahrzehnte dicke Wurzeln die Steinbauten umschlungen und durchdrungen haben.	
Tag 8	Auto Kompong Thom - Preah Vihear (2 Nächte)	Hotel 3*

Tage 8-9	Die Bergkette Dangrek markiert die nördliche Grenze zwischen Kambodscha und Thailand. Hoch oben, genau auf der Grenze beider Länder, thront die Tempelanlage Preah Vihear. Das Heiligtum aus dem 11. Jahrhundert war einst im Herzen des nördlichen Khmer-Königreichs, das sich schnell ausbreitete. Von weit her reisten Pilger an, um die 2000 Treppen zum Tempel zu erklimmen. Heute schlängelt sich eine Strasse zum Heiligtum auf beinahe 900 m.ü.M. hinauf. Lange Gänge verbinden die verschiedenen Höfe und Pavillons miteinander. Neben der einzigartigen Khmer-Architektur und Steinmetzarbeiten kann die atemberaubende Aussicht auf die Ebene Kambodschas bewundert werden.	
Tag 10	Auto Preah Vihear – Anlong Veng (1 Nacht)	Herberge
	Hier in der nördlichsten Ecke Kambodschas ergaben sich 1998 nach zehn Jahren erbitterten Kämpfen die letzten der gefürchteten Khmer Rouge. Anlong Veng, war die Festung des einstigen Militärschefs der Khmer Rouge, Pol Pot, der 2006 starb.	
Tag 11	Auto Anlong Veng – Siem Reap (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 11-13	Siem Reap ist der Ausgangspunkt zu einer Gegend, die ein Höhepunkt jeder Kambodscha-Reise ist: Angkor. Das "Versailles der Khmer", Angkor Wat, zeigt die Kunst- und Architekturleistung der Khmer im Höhepunkt ihrer Macht Anfang des 12. Jh. Die riesige Tempelanlage wurde als perfekte Nachbildung des Universums angelegt. Die exakte Geometrie und die kunstvollen Skulpturen und Reliefs zieht jeden Besucher in seinen Bann. Der Tempel Bayon ist das mysteriöseste Bauwerk in Angkor ist der Tempel Bayon. 54 Türme sind mit über 200 gewaltige Gesichtern mit ihrem zu Stein erstarrten Lächeln verziert, die in die vier Himmelsrichtungen blicken und die Besucher zu beobachten scheinen. Der Tempel Ta Prohm wurde im gleichen Zustand gelassen, wie er vorgefunden wurde. Die Natur hat ihr eigenes Kunstwerk erschaffen. Mächtige Wurzeln der Urwaldriesen umarmen die Mauern des Bauwerks wie Tentakel riesiger Kraken, die Reliefs werden von einem Kranz Blättern umrahmt und das wilde Durcheinander von eingestürzten Türmen und Galerien schaffen ein faszinierendes Labyrinth.	
Tag 14	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.